

▶ INHALT

▶ POLITIK UND MEINUNG

76 Im Blickpunkt

Verwirrspiel um Praxisgebühr – Fortschritte bei der Qualitätssicherung im Krankenhaus – Mehr Transparenz durch Qualitätsberichte – Erfreuliche Ergebnisse der DKI-Studie

77 Wie ich es sehe

Margret Mönig-Raane: Vorstandsvergütungen in der GKV sind fair und angemessen

Das GMG verpflichtet die Krankenkassen und ihre Verbände u. a. zur jährlichen Offenlegung der Vorstandsvergütungen. Zum 1. März sind die Kassen dem erstmalig nachgekommen. Seitdem ist offenkundig: Die Vorstände der GKV verdienen deutlich weniger als ihre Kollegen in anderen Wirtschaftsbereichen und anderen Sparten des Gesundheitswesens

78 Pro und Contra

Lassen sich mit dem Hausarzt-Modell Kosten sparen?

Mit einem klaren „Ja“ beantwortet Robert Festersen, Geschäftsführer des Deutschen Hausärzterverbandes diese Frage. Trotzdem sei das wesentliche Element eines Hausarztmodells die damit verbundene Qualitätsverbesserung der medizinischen Versorgung
Das sieht Jürgen Wasem vom Lehrstuhl für Medizinmanagement der Universität Duisburg-Essen ganz anders. Bisherige Experimente mit Hausarztmodellen seien wenig erfolgreich gewesen und Einspareffekte hätten sich auch nicht gezeigt

80 Zugespitzt

Haltet den Dieb

Über Verschiebeparkplätze, Beitragssatzsteigerungen und deren Ursachen

81 Nachrichten

unter anderem: Versicherungspflichtgrenze: Privatversicherer scheitern mit Verfassungsbeschwerden – Pflegeversicherung: Entwurf eines Pflege-Korrekturgesetzes – GMG: Praxisgebühr besser als ihr Ruf – Gesundheitspolitik: Bürger zweifeln an gesundheitlicher Kompetenz der Parteien

▶ PRAXIS

87 Nachrichten

Leistungen: Rahmenvereinbarung zur Inanspruchnahme von Gebärdensprachdolmetschern – GMG: Zuzahlung für Hilfsmittel – Hilfsmittel: Verzeichnis fortgeschrieben – GMG: Sehhilfen

90 Rechtsprechung

Krankenhausbehandlung: Kostenzusage trotz beendetem Versicherungsverhältnis – Anspruch auf Mutterschaftsgeld nach Erziehungs- und Sonderurlaub – Organtransplantation im Ausland

▶ HINTERGRUND

92 Anouchka Jann

Neue Wege in der Telemedizin: die ambulante videounterstützte Parkinsontherapie

Mit dem Ersatzkassenprojekt „ambulante videounterstützte Parkinsontherapie“ soll die Versorgung von Morbus Parkinson-Patienten verbessert werden. Wie das im Einzelnen geschehen soll, unsere Autorin klärt auf